

WANDERWEG 1A

STAULANZAPASS – SCHUTZHÜTTE CITTÀ DI FIUME



©magicoveneto.it

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Pelmo – Croda da Lago
Berg, Gebirgsgruppe/n	Monte Pelmo
Welterbe-Werte	Landschaft: Der Wanderweg verläuft am Fuß des Monte Pelmo, eines der repräsentativsten Gebirgsmassive der Dolomiten. Schon aus der Ferne ist dieser Berg an seiner markanten Form erkennbar; mächtig und alleinstehend kennzeichnet er auf unverkennbare Weise die umgebende Landschaft und ist ein wunderbares Beispiel für das inselartige Landschaftsbild der Dolomiten. Von der Schutzhütte Città di Fiume hat man einen prächtigen Ausblick auf die nebeneinanderliegenden Bergmassive des Pelmo, des Pelmetto und des Civetta, deren Abfolge mit guter Näherung die Morphologie der fossilen Landschaft von vor 100 Millionen Jahren widerspiegelt. Geologie: Dieses Bergmassiv ist ein Geschichtsbuch der Erde. In den Gesteinsformationen am Fuß des Monte Pelmo findet man Spuren von Sauropoden, ersten Dinosauriern und Bernsteinvorkommen mit eingeschlossenen Insekten und den ältesten bisher untersuchten Milben. Weiter oben erstrecken sich die Gesteine aus der Zeit der Gezeitebene, die das Landschaftsbild der Trias prägte, auf dem Gipfel jene Millionen Jahre alten Gesteinsformationen aus der Zeit, als die gesamte Region begann, abzusinken. Die Geschichte der Landschaft ist hier besonders leicht nachvollziehbar; deshalb ist das Gebiet für die Paläoklimakunde und die angewandte Geomorphologie von weltweiter Bedeutung. [Quelle: https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de]
Wegbeschreibung	Herrliche Wanderung durch die Nadelwälder, die Latschenkieferbestände und die Weiden des Fiorentina-Tals.

Die Route beginnt am Parkplatz entlang der Staatsstraße des Fiorentina-Tals, zwischen Selva di Cadore und der Staulanza-Scharte. Von hier aus folgt man der für den Verkehr gesperrten Forststraße, die mit der Wegmarke Nr. 467 gekennzeichnet ist. Die gesamte Route verläuft auf einer unbefestigten Straße mit einem sehr holprigen Untergrund; dies kann zu einigen Schwierigkeiten führen, insbesondere auf jenen Streckenabschnitten, auf denen die Steigung stärker ausgeprägt ist. Nachdem man die Fiorentina - Alm (1.799 m.) passiert hat, erreicht man die Schutzhütte Città di Fiume (1.917 m.), von der aus man eine herrliche Aussicht auf den Monte Pelmo genießen kann.

Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	Von Mitte Juni bis Mitte September während der Öffnungszeit der Schutzhütte Infos: http://www.rifugiocittadifiume.it/?lang=de
Empfohlene Kleidung	Kleiden Sie sich in Schichten mit bequemer Kleidung und guten Schuhen. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Der Rollstuhl sollte für unebene Böden geeignet sein und über Off-Road-Räder, bestellte Reifen und ein Vorspannrad, vorzugsweise mit Rückwärtsgang, verfügen; man empfiehlt die Verwendung eines geländegängigen elektrischen Rollstuhls (Off-Road-Rollstühle).
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	E-Rollstuhlfahrer sollten nicht vergessen, Ersatz-Akkus mitzunehmen.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1.650-1.900 m. ü.d.M.
Ausgangspunkt	Kreuzung Fiorentina-Tal/Staatsstraße Fiorentina-Tal zwischen Selva di Cadore und der Staulanza-Scharte – 32020 Selva di Cadore (BL) GPS-Koordinaten: 46.4284002,12.1139305 Meereshöhe: Parkplatz 1.663 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Schutzhütte Città di Fiume – Örtlichkeit Malga Durona 32040 Borca di Cadore (BL) GPS-Koordinaten: 46.436969,12.122619 Meereshöhe: Schutzhütte Città di Fiume 1.917 m ü.d.M.
Länge der Strecke	ungefähr 3,8 km. Dauer: mit Prothese zu Fuß ungefähr 1,5 Stunden, 2 Stunden mit dem elektrischen Rollstuhl.
Gesamthöhenunterschied	254 m
Steigung	die mittlere Steigung beträgt ca. 2-3%; einige Abschnitte mit Steigungen von bis zu 7%.
Mindestbreite des Weges	Befahrbarer, aber für den Verkehr gesperrte Forststraße (2,5 m)
Bodenbeschaffenheit	unbefestigte Straße mit Splitt- und Grobkiesbelag.
Weghindernisse	Unebener Boden; einige Abflussrinnen, die quer über die Straße verlaufen, jedoch für elektrische Rollstühle und für Vorspannräder nicht weiter problematisch sind. Am Ausgangspunkt versperrt eine Schranke die Straße, die man jedoch leicht umgehen kann.
Exponierte Wegabschnitte	keine

Wichtige Infos

Anfahrt	Der Ausgangspunkt ist nur mit einem privaten Fahrzeug erreichbar
---------	--

Einschränkungen	für den Verkehr gesperrte Forststraße mit Schranke am Ausgangspunkt
Parkplatz	kostenlos, ohne reservierte Parkplätze
Barrierefreie WCs	nicht vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	Die Schutzhütte Città di Fiume ist nicht zugänglich, man kann jedoch draußen sitzen und essen. Einkehrmöglichkeiten mit barrierefreien WCs in den Ortschaften Selva di Cadore und Zoldo Alto
Ladestationen für Akkus	nicht vorhanden
Netzabdeckung	schwankende Netzabdeckung, etwas besser in der Nähe der Schutzhütte
GPS-Tracks	1A_track.gpx
Street View	https://www.google.it/maps/@46.4284002,12.1139305,3a,75y,99.8h,64.22t/data=!3m9!1e1!3m7!1sqJYViWqSmCD6H65SdLYciQ!2e0!7i13312!8i6656!9m2!1b1!2i4
Weginformationen	Wegmarken CAI und Informationstafeln in der Nähe der Schutzhütte
Informationen zur UNESCO	Infopunkt zum Welterbe in der Schutzhütte (Projekt Schutzhütten im Welterbe)
Begleitsdienste und Führungen	Führungen für Menschen mit Behinderung werden von ausgebildeten Bergführern angeboten, die einen dementsprechenden Ausbildungslehrgang der Stiftung Dolomiten UNESCO/Accademia della Montagna del Trentino besucht haben [mehr Infos unter www.assionlus.it].
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer

Kontakte

Kontaktinfo	assionlus@gmail.com
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 ASSI ONLUS ASSOCIAZIONE SOCIALE SPORTIVA INVALIDI www.assionlus.it
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019

Verantwortungsbewusstes Wandern

Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.

Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe unvorhersehbarer Faktoren ab, darunter der Zustand der Route und die körperliche Verfassung und Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage:

https://www.arpa.veneto.it/previsioni/de/html/meteo_dolomiti.php

Zustand des Wanderweges: <http://www.rifugiocittadifiume.it/?lang=de>